

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Versteht täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage
Preis vierteljährlich für 1.10 M., mit Zeitungslohn 1.20 M., im Voraus und 10 M. Vorzeit
1.25 M., im übrigen Württemberg 1.30 M., Monatsabonnements nach Verhältniß.

Anzeigen-Gebühr
f. d. Spalte Stelle aus
gedruckt Schrift ober
leeren Raum bei 1mal
Werbung 10 M.
bei mehrmaliger
Werbung nach Abt.
Mit dem
Wanderblätter,
Haupt- Sonntagblatt
und
Schwab. Bauwirt.

Vertragspreis Nr. 29.

84. Jahrgang.

Vertragspreis Nr. 29.

M 329

Samstag, den 1. Oktober

1910

Die heutige Nummer des Gesellschafter enthält als Gratisbeilage den

Winter-Fahrplan

1910/11.

Bestellungen auf den Gesellschafter für das IV. Quartal

können fortwährend bei allen Postämtern und Landpostboten sowie bei der Exped. des Bl. gemacht werden.

Der Wetterwart.

Politische Anschan.

Wie hat die Sozialdemokratie einen Reichstagswahlkreis erobert. Aber nur mit der geringen Mehrheit von 172 Stimmen. Aber sie darf diesen Erfolg mit nicht geringerer Befriedigung hinhin wie die Vorgänger. Vielleicht sogar mit noch etwas größerer, wenn man die Umstände in Rechnung zieht. Frankfurt a. O. Bedauert man die fast gar nicht mehr gewohnte Erscheinung eines geschlossenen Zusammenschlusses von Nationalliberalen und Konservativen auf. Als die letzteren im ersten Wahlgang vom 15. Sept. in der Minderheit blieben, gab die konservative Delegation die Parole für den nationalliberalen Kandidaten an. Und die Parole ist streng befolgt worden. Das angrenzende ist politische Rücksicht. Wenn's fraglich nicht gewesen ist, so muß man eben den Rangstreit gelten lassen, daß die Wählerklasse stärker waren, daß die Majorität durch keine Taktik zum radikalen Wege abgelenkt ist. Es ist natürlich leicht und bequem, den Zusammenschluß der bürgerlichen Gesellschaft und dem Vorwärtlich der Sozialdemokratie auf der ganzen Linie zu machen. Die war ja noch immer die beste Wahlweise im Reich und im Gebiet. Darum ist es auch gar nicht so gefährlich, daß die Sozialdemokratie nun auch diesen Wahlkreis erobert hat. Es ist auch nicht das erste Mal und die zurückliegenden Wahlen sprechen auch keineswegs dafür, daß es für immer sein wird.

Die Wahl ist übrigens heillos für diejenigen, die glauben, daß dem sozialdemokratischen Parteitag Schicksal dahin stehen zu dürfen, daß der Radikalismus der hier in beträchtlicher Weise abgelehnt hat, seinen Einfluß auf die Wählermassen geltend machen, daß er die Wähler abspalten werde. Wir begreifen nicht, wie man ernstlich damit rechnen konnte. Solche Auffassung ist gar nicht anders als eine völlige Verkennung der ganzen gegenwärtigen Situation, der ganzen Entwicklung unseres öffentlichen Lebens. Man kann das endlich einmal einsehen, daß der Durchschnittswähler sich nicht um Parteiprinzipien kümmert. Wenn die in Frage stehende Sache die beiden politischen Parteien ist, so war das dem großen Publikum so egal wie was irgend etwas; es wachte zum Teil ja gar nicht und weiß es heute noch nicht, welche Bedeutung diese Frage hat. Darum können wir immer wieder zu unserer alten Rechnung, die zugleich als Warnung dienen darf: aufklären, Kleinaussagen, dem Volke in verständlicher Weise vor Augen führen, um welche grundlegenden Dinge die beiden politischen Parteien streiten! Nur dann und nur so kann es besser werden.

Das Beispiel hat im allgemeinen wohl herzlich wenig Interesse daran, wenn ihm mitgeteilt wird, daß dieser oder jener Staat hier oder dort eine Auleihe unterzubringen habe. Finanzpolitik ist ein wichtiger, rodenes Thema, das uns oberflächlich wirkt, wenn es auch noch irgend eine unwichtige Sache betrifft. Und doch hat es eine eigene und eigenartige Bewandnis mit der Frage, die nicht selten einen geradezu hochpolitischen Charakter anweist. Ein altes Beispiel ist die Türkei, ein ebenso bekanntes Beispiel: Frankreich, der ewige Gegenstand der beiden letzteren Staaten sich eng berühren, ist unwichtig bekannt. Man hat sich neuerdings auch die Türkei an Frankreich gewandt, um Gelder anzunehmen, deren es momentan für seine Flotte bedarf. Da spricht nun die veraltete Politik schon herein. Frankreich sieht, wie nützlich an dieser Stelle bekannt, speziell zu der türkischen Flottenpolitik und Frankreich und Frankreich

zusammen sehen (speziell zur türkischen Flottenpolitik, namentlich zum engeren Zusammenhänge von Türkei und Rumänien, noch mehr aber zu der Annäherung der letzteren an den Dreibund. Da gab denn das Anleihen des Rumänien prächtige Gelegenheit, eine Prektion, einen Druck auszuüben und neben den wirtschaftlichen Vorteilen, die verständlich aus einem solchen Pann hervorgehen werden, (Bewilligung zu Bewilligungen in größerem Umfang zc.) auch Konzessionen und Bedingungen rein politischer Natur auf's Tapet zu bringen. Ich darf darauf hinweisen, was selbst der an alle Demütigungen gewöhnten Türkei zuviel, sie brach die Unterhandlungen ab und wandte sich nach England. Und der Erfolg ist nicht gering, auf englischer Seite zeigte sich sofort Bereitwilligkeit, das Geschäft zu machen. Doch da kommen die politischen und diplomatischen Drahtzieher, diesen "Lid" kästern die englischen Freunde den Franzosen doch nicht an; kurz und gut, als die Sache bereits im besten Gange war, begann England plötzlich zu humpeln, und die Türkei wandte sich hier wieder mit ihren Händen ab. Ob uns noch das eine oder andere Mittel einfallen wird, ob die türkische Anleihe vielleicht noch unter weniger rigorosen Bedingungen in Frankreich oder England zu haben kommt, der Vorgang ist aber ein Lehrreich, wie von diesen Staaten im Bunde mit Rumänien Politik gemacht wird, wie sie kein Mittel scheuen, einer Festigung der Beziehungen der Türkei zum Dreibund entgegenzuwirken, die Türkei schwach zu erhalten, damit das Intrigenspiel auf dem Balkan weitergesponnen werden kann. Das ist der springende Punkt bei der ganzen Anleihegeschichte. Und da gilt's nichts anderes, als sich auf der Hut zu sein und, wenn's gerade sein mag, auf den Schwestern anderthalb zu sehen.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Nagold, den 1. Oktober 1910.

Wir machen Ihnen heute darauf aufmerksam, daß in acht Tagen, am Sonntag den 9. Oktober, nachmittags 2 Uhr das Bezirks-Sinfonien-Orchester in der Kirche in Nagold auftritt. Es werden dabei sprechen Pfarrer Jäger aus St. Hilten (Niedersachsen) und Pfarrer Baglen von Heilbrunn (Württemberg).

Freie Bäder-Jungung Nagold. Unter dem Vorsitz von Regierungsrat Nagold als Vertreter der Aufsichtsbühne sind gestern nachmittags im Saal zum Röhle hier die konstituierende Versammlung der von einem Anzahl Bädermeister des Oberamtsbezirks gegründeten freien Bäder-Vereinigung für den Oberamtsbezirk Nagold statt. Es schlossen sich derselben die 38 Anwesenden an. Zum Obermeister wurde Bädermeister Roser-Nagold gewählt, als Schriftführer Beutler und als Kassier Kaiser-Nagold, letzterer gleichzeitig als Stellvertreter des Obermeisters. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Blum-Miltenberg, Burkhardt-Walden, Kaiser-Saitersbach und Hof-Wildberg.

Am dem Rade um die Welt. Am Montag 3. Oktober abends 1/8 Uhr wird Herr Schwiegerhansen auf Einladung des Seminars seinen hochinteressanten Vortrag für die Schüler halten. Für Interessenten, welche am Mittwoch verhindert waren und am Montag abend teilnehmen möchten, sind eine beschränkte Anzahl Karten zu 60 Pf. in der Geschäftsstelle dieses Blattes zu haben. An der Abendkasse erhebt sich der Eintritt auf 1 M.

Verklärung der Fernsprechnetz. In der württembergischen Verlehnung ist unter Hinweis auf den Abbruch späteren Geschäftsanfang im Monat Oktober und auf die Bestimmungen im Reichsbudget der Voranschlag gemacht worden, daß auch in Württemberg der Beginn der Fernsprechnetz im Monat Oktober wie bisher auf 7 Uhr, auf 8 Uhr festgesetzt werde. Demgegenüber ist darauf hinzuweisen, daß eine Veränderung in dem angelegten Sinn für das industrielle und gewerbliche Leben unseres Landes durchaus nachteilig wirken würde. Die Vormittagsstunden sind ohnehin mit Fernsprechnetzverbindungen fast belegt, sobald man oft recht lange auf eine Verbindung warten muß, und wenn auch im Oktober von 7-8 Uhr morgens das Telefon vielleicht nicht besonders stark bedient wird, so können doch gerade in dieser Zeit eilige Gespräche erledigt und die nachfolgenden Stunden entspannt werden. Besondere Beachtung ist auch dem Umstand zu schenken, daß viele Industrielle und Gewerbetreibende häufig genötigt sind, vor 8 Uhr morgens Geschäftsgängen auszureiten und in diesen Fällen dringende geschäftliche Angelegenheiten gerade zwischen 7 und 8 Uhr zu erledigen müssen. Hierbei spielt die Benutzung des Telefons eine große Rolle und

es mühte daher nach dieser Richtung die Verklärung der Fernsprechnetz von den Beteiligten als schwere Benachteiligung empfunden werden. In ähnlicher Weise würde die Einschränkung der Fernsprechnetz auch im Bereich der Firmen mit ihren Reisenden wirken. Diese sind vielfach nach 8 Uhr in ihren Hotels telefonisch nicht mehr zu erreichen, da sie bereits mit ihren Geschäftsgängen begonnen haben, jedoch zur Erstellung von Informationen und sonstigen Leistungen auf telephonischem Wege hauptsächlich die Zeit zwischen 7 und 8 Uhr morgens in Betracht kommt. Wie wir hören, hat der Verband Württembergischer Industrieller auf den vorgenannten Gründen bereits eine Eingabe an die Generaldirektion der Posten und Telegraphen gestellt, mit dem Ersuchen, den bisherigen 7 Uhr-Beginn der Fernsprechnetz im Monat Oktober beizubehalten.

Wetterprognose im Oktober. Wenn im Oktober das Land noch sehr an den Säumen ist, so folgt ein strenger Winter; bleibt das Land nach am Strome liegen, so folgt ein fruchtbares Jahr. — Je früher das Land im Oktober fällt, desto fruchtbarer wird das nächste Jahr sein. — Warmer Oktober bringt fürwahr auch sehr kalten Februar. — Frost und Schnee im Oktober sind böse, der Januar sei gelind. — Oktober-Schnee sagen bestimmt, der künftige Winter sei wintermildig. — Wenn zu uns Schnee und Frost wandeln, wollen sie mit dem Winter handeln. — Oktober-Dauer ist fürwahr noch besser als im Februar, der Winter nur wohl der Winter Schnee. — Fällt der erste Schnee in den Späth, der strengerer Winter findet er sich. — Hat der Oktober viel Regen gebracht, hat er die Gotteslästerer bedacht.

Oberschwanden, 1. Okt. An Stelle des verstorbenen Schultheißen Schwaner wurde in einer Mitgliedsversammlung G. B. v. B. zum Nachfolger des Verstorbenen gewählt.

Herb, 30. Sept. Vergangene Nacht wurde in Rellingen die Feuerwehr alarmiert. Es brannte am Ende des Dorfes ein Strohwagen des Schmiedes Dunkel, demnach infolge Funkenauswurfs der tagsüber von dem Hause arbeitenden Dampfmaschine. Die Feuerwehr schob den Wagen auf das benachbarte freie Feld und damit war die Gefahr beseitigt. Wagen und Stroh verbrannten.

Bödingen, 30. Sept. Gestern abend wurden zwei Kinder des Schmieds J. J. Kapp im Alter von 2-4 Jahren vermisst. Heute fand man nun beide noch längere Sachen im Ried. Vermutlich wollten die Kinder zu ihrer Mutter, die am Ried beschäftigt war, über einen Sieg, der über Wasser führte, folgen, wobei beide hinunterfielen und ertranken.

Stuttgart, 29. Sept. Bei der Herbstwänderversammlung der Nationalliberalen (Deutschen) Partei Württemberg, die am Sonntag, 9. Okt. in Gelsingen abgehalten wird, werden nach dem nunmehr feststehenden Programm außer dem Landesvorsitzenden, Bundtagsabgeordneten Friedrich Adelmann (sprechen: Landtagsabg. Kommerzienrat Wiesend-Münster über die Landespolitik, Reichstagsabg. Rechtsanwalt Dr. Djaan über die Verhältnisse der Verhältnisse des Reichstagsabgeordneten der Nationalliberalen Partei. In Verbindung mit der Herbstwänderversammlung wird vormittags eine Sitzung des Landesauswahls zur Besprechung der politischen Lage und des Vertreters in Rastatt stattfinden.

Stuttgart, 29. Sept. Für die Aussperrung in der Metallindustrie in Württemberg kommen von dem rund 43000 Metallarbeitern in Württemberg nur 21000 in Betracht, die in Betrieben arbeiten, die dem Metallindustrieverband in Württemberg angehören. Die Arbeiter nehmen nun Stellung zu der Aussperrung. In drei gestern abend abgehaltenen Versammlungen der Metallarbeiter der Dalmier-Raisers-Gesellschaft Interlärheim wurde eine Resolution einstimmig angenommen, in der den im Kampfe beständigen Betriebsleitern die Sympathie zum Ausdruck gebracht wurde. Die Absicht des Verbandes der Metallindustriellen, durch die angekündigte Aussperrung von 60% der beschäftigten Metallarbeiter die Betriebsleiter in ihrem berechtigten Vorgehen zu beeinträchtigen, wurde aufschärfte beurteilt und der Aussperrung mit Mitleid entgegen gesehen. Die Versammlung beschloß, daß Übernahmen nicht mehr gelistet werden, solange die Aussperrung zur Aussperrung oder erfolgte Rückbildungen nicht zurückgezogen sind. Im Falle der Rückbildung werde es den nichtgeländigten Arbeitern unheimlich, durch Einreichung der Rückbildung sich mit dem geländigten Teil der Arbeiterchaft solidarisch zu erklären. — Durch Erhebung von Extrabiträgen soll

die Kampfbereitschaft erhöht werden. — Am Freitag fanden Metallarbeiter-Versammlungen in Stuttgart, Cannstatt, Heimbach und Badmiltzberg statt, die sehr zahlreich besucht waren. Wenn es zur Auslösung kommt, dürfte ein wirtschaftlicher Kampf eintreten, wie er in Württemberg in diesem Umfang noch nicht zu vergleichen war.

p Stuttgart, 30. Sept. Eine hier abgehaltene öffentliche Versammlung des Gewerkschafts- und -Berufswahlvereins beschäftigte sich mit dem neuen Stellenvermittlungsgesetz. Es wurde eine Resolution angenommen, in der anerkannt wurde, daß in dem Gesetz ein bedeutendes Fortschritt zu konstatieren ist, jedoch bedauert wurde, daß nicht die Schaffung paritätischer Arbeitsnachweise von Staats- oder Gemeindeförderung durch das Gesetz bestimmt werde.

q Tübingen, 30. Sept. Auf die neuerrichtete Professur für Pädagogik an der Landesuniversität hat Dr. phil. Gustav Denschler in Leipzig einen Ruf erhalten und angenommen. Er wird im Wintersemester ein dreikündiges Kolleg über die „Einführung in die psychologische Pädagogik und Didaktik“ lesen und Vorlesungen über ausgewählte Kapitel des experimentellen Pädagogik abhalten. — Die Arbeiten an der Steinachforststation machen gute Fortschritte; namentlich wird Tag und Nacht an der neuen Steinachbrücke gearbeitet und an der Aufschüttung des Straßenganges, der aber die später zu erweiternden Eisenbahnstrecken führen und beim „Osten“ in die Karlsrufer einmünden soll. Die Bekleidungsarbeiten waren dieses Jahr durch die schlechte Witterung sehr erschwert, die Strümpfe, die sonst monatlang ganz trocken liegt, säßte fast immer Wasser, einigemal sogar Hochwasser. Erst seit einigen Tagen ist sie ausgetrocknet, was den Arbeitern sehr zu Nutzen kommt.

r Trossingen, 30. Sept. In einer schrecklichen Lage befindet sich vorgekern nachmittags das 8jährige Mädchen Nina des Bäckers Wöhrer. Am die Hautläsion anzuschauen, wollte es den auf dem Gesicht liegenden Hautschuppen herunterlangen und fiel in diesem Zweck auf einen eisernen Stabstempel. Dabei ist es, wie es scheint, ausgerückt und es drang ihm eine eiserne Spitze in den Unterleib, indem die Schärfe herabdrückte. Durch hinzukommende Nachbarn wurde das bedauernde Kind aus seiner schrecklichen Lage befreit. Da die beiden hierigen Ärzte zufälligerweise sich gerade außerhalb befanden, konnte dem Kind nicht gleich sachgemäße Hilfe zuteil werden und es wurde erst abends nach Heilbronn übergeführt, wo es alsbald operiert wurde.

p Trossingen, 29. Sept. Die bis jetzt ausgebliebene Verfassung der Donau ist bei Röhlingen nunmehr doch eingetreten. Infolgedessen gehen wieder Massen von Fischen zu Grunde.

r Oberhaiden, O.N. Walden, 30. Sept. Heute nacht gegen 1 Uhr brannte das Sägewerk von Walden. Die in Koppel vollständig nieder. Auf dem Brandplatz war die hierige Feuerwehr ausgezogen. Das Maschinen- und Gebäudevermögen wird auf 15—20 000 M geschätzt. Die Ursache der Katastrophe ist unbekannt.

p Milm, 30. Sept. Bei Grabarbeiten ist man auf alte Münzen gestoßen, die zu den Anfang des 17. Jahrhunderts erdienten Festungswerken gehören. Es ist nicht ausgeschlossen, daß bei weiteren Grabungen noch andere Überreste alter Bauwerke aufgefunden werden.

r Wachen, 30. Sept. Das neue Motorschiff, von dem in letzter Zeit so viel geredet und geschrieben wurde, ist am Dienstag mittag aus dem hiesigen Hafen angekommen. Es bietet Raum für ca. zehn Personen. Nach Eröffnung einer Aufnahmestelle wird das neue Motorschiff wohl in einigen Tagen seine Fahrten auf unserem Seeunternehmen.

Deutsches Reich.

r Pforzheim, 30. Sept. Ein hiesiger Kaiser hängt beim Ausbrennen der Fäße eine Schwefelsäure aus Werken Kalk in ein Leeres, in ein mit Cognac gefülltes Faß, der in Brand gerät, so daß ein Schaden von 300 M entstand. Die Feuerwehr mußte gerufen werden, um den Kellerbrand zu löschen.

r Pforzheim, 30. Sept. Der Schlossermeister Kamprecht hier hat mit städtischer Unterstützung ein Flugmaschinen (Gindlers) gebaut, die 45 qm Tragfläche hat und einen Motor von 55 Pferdekraften besitzt. Flugversuche werden demnächst beginnen.

r Von den bayrischen Grenz, 29. Sept. Was ein tüchtiger Viehhändler in der jetzigen Zeit erleben kann, hat ein Bauwirt in Buntingen erfahren. Er verkaufte in einer Woche 2 Rind- und erlöste dafür zusammen 1260 M, gewiß eine schöne Summe für selbstgezüchtetes Vieh.

Rationalliberaler Parteitag.

Dem sozialdemokratischen Parteitag in Magdeburg folgt fast unmittelbar der allgemeine Vertretertag der rationalliberalen Partei in Kassel. In allen politischen Kreisen bildet man mit großer Spannung auf diese Zusammenkunft am Samstag und Sonntag. Im Mittelpunkt des Interesses wird das Referat des Führers der Rationalliberalen, des Abg. Haffnermann, stehen, der über „Die innerpolitische Entwicklung im Reich seit Verabschiedung der Reichsfinanzreform“ sprechen wird. An diesen Vortrag wird sich eine Aussprache schließen, die sich um die bereits in der Presse seit Wochen viel erörterten Schlagworte dreht: „Kursnach rechts“ oder „Kursnach links“. Es wird an Angriffen gegen die Badener ob ihres allzu freundlichen Haltung gegenüber der äußersten Linken nicht fehlen; die Süddeutschen andererseits dürften eifrig gegen die Rationalliberalen aus dem Rhein- und Ruhrgebiet polemisieren, die den Kursnach rechts trotz der Finanzreform schuldig wünschlen. Von jugendlicher Seite wird wahrscheinlich der Fall „Deul“ in die Debatte geworfen und damit die Stellung der Partei zu dem Bunde der Bauwirte eingehend erörtert werden. Jedenfalls wird der Parteitag, wie kaum einer seiner Vorgänger hochinteressante Debatten zeitigen.

Als zweiter Redner ist der Reichstagsabg. Fuhmann vorgezogen, der über „Wirtschafts- und Sozialpolitik“ sein Referat halten wird. Am Sonntag, dem zweiten Sitzungstage, wird am Vormittag der Vertreter Kessels im preussischen Abgeordnetenhaus über „Mittelstandspolitik“ sprechen. Dabei wird die Stellung der Rationalliberalen zum Hansabunde gewürdigt werden. Nachmittags finden zwei Parallelversammlungen statt, in der die Reichstagsabgeordneten Dr. Stresemann und Dr. Heine und die Landtagsabg. Dr. Finkmann und Dr. Hohnmann Reden halten werden. Für Montag ist ein Ausflug nach Hamm. München in Aussicht genommen. Der Parteitag wird in dem geräumigen Saale des Stadtparks in Kassel abgehalten.

Zu dem am 1. und 2. Oktober in Kassel stattfindenden Rationalliberalen Parteitag sind bis jetzt aus Württemberg von 14 Reichstagswahlkreisen 37 Vertreter angemeldet worden; diese Zahl wird sich voranschreitlich noch etwas erhöhen.

Zum rationalliberalen Parteitag in Kassel schreibt die „Nationall. Korresp.“: „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir nach rechts oder links „abmarschieren“. Wir haben keinen ernstlichen Anlaß, von unserer bisherigen Richtung abzuweichen. Diese Richtung aber heißt: geradeaus!“ Der Rationalliberalismus sei zu aller Zeit bereit, wenn die anderen Parteien und die Regierung der Freiheit in Sachen nicht versperren würden, er sei zu Freundlichkeit und Wohlwille willig, sobald und soweit die gemeinsamen Faktoren einer parteipolitisch-einheitlich orientierten Politik den Parteien treuen und von Abweichungen stattdessen Wohlwille auf dem Allee der nationalen Gesamtheit offen würden.

Die Egge in Berlin.

Berlin, 30. Sept. Die gestrige Nacht ist in Reaktion verhältnismäßig ruhig verlaufen, wenn es auch hier und da noch zu Zusammenstößen mit der Polizei kam. Dazu hat wahrscheinlich beigetragen, daß die Polizei stärkere Maßnahmen als in den Tagen vorher getroffen hatte. In der Rindfleischstraße, wo die größten Krawalle festgenommen haben, waren 50 Schaulente zu Fuß mit Karabinern bewaffnet, aufgestellt, außerdem 20 Reiter mit 100 Kriminalschaulente. Vor jedem Hause nahmen mehrere Kriminalschaulente Posten, während die mit Karabinern bewaffneten Beamten zu Dreiten und Wesen patrouillierten. Die Straße war menschenleer und die Häuser dunkel und verhangen. Sobald sich ein Kopf an den Fenstern zeigte, riefen die Schaulente, daß die Fenster zu schließen seien, sonst würde geschossen. Einen heftigen Zusammenstoß gab es nur in der Turmstraße, wo aus einem Hause heraus auf die Schaulente geschossen und Steine geschleudert wurden. Die Fenster, aus denen die Schiffe gekommen waren, wurden sofort beschossen und die Menge, die sich unten jähend ansammelte, wurde von verteilten Schaulenten zertrümmert. Es gab dabei wieder eine ganze Anzahl Verletzte. Die Zahl läßt sich nicht feststellen, da die Verwundenen zum Teil von ihren Freunden sofort geborgen wurden, damit sie nicht von der Polizei verhaftet werden konnten.

Berlin, 30. Sept. Gegen halb 12 Uhr wurde der Polizei mitgeteilt, daß in einem Hause in der Rindfleischstraße in einer Wirtshaus eine Versammlung von Anarchisten abgehalten werde. Ein Polizeileutnant drang mit 12 uniformierten Schaulenten und 30 Kriminalbeamten in das

Besal ein. Die Aufforderung des Kommandanten, sofort das Besal zu räumen, wurde mit Ungehörigkeit aufgenommen und die Anarchisten wurden sofort tödlich. Es entspann sich ein kurzer, aber erbitterter Kampf. Ein Teil der Anarchisten entflohen, ein anderer Teil wurde festgenommen und verhaftet. Fast alle hatten Verletzungen, zum Teil schwerer Natur, davongetragen. Um 1 Uhr konnte das Gros der Schaulente und auch die zahlreichen Doppelposten nach Hause entlassen werden.

Warnung vor dem Samstag Nacht. In weiten Kreisen der Berliner Bevölkerung ist das Gerücht verbreitet, daß in der Nacht vom Samstag auf Sonntag die Krawalle in der Rindfleischstraße stattfinden, und daß dem aufständischen Jungvolk Verstärkungen aus anderen Stadtteilen in erheblicher Weise zuteil werden würden. Wir glauben versichern zu können, daß in diesem Falle die Schaulente nicht mehr allein zum Schutz der Bürgerschaft in Aktion zu treten wird, sondern daß die Hilfe von Militär in Anspruch genommen wird. Nicht allein das 4. Garde-Regiment zu Fuß wird dann den Überwachungsdienst übernehmen, sondern auch Mannschaften des Königl. Elisabeth-Garde-Grenadier-Regiments fallen die an Charlottenburg angrenzenden Stadtteile Nordst. besetzen. In diesem Falle ist dann nicht mehr der Polizeipräsident von Berlin, sondern der Kommandant der hiesigen Garnison verantwortlich. Es ist anzunehmen, daß das Reg. Polizeipräsidium eine ähnliche Warnung erteilen wird.

Ausland.

Domdeffola, 29. Sept. Das Beidenbürgen des Simpliciuslegers Godey fand unter großer Beteiligung der einheimischen Bevölkerung statt. Die Behörden und Vereine sowie die Teilnehmer der Wallfahrt im Godey nahmen daran teil. Auf dem ganzen Weg wurden Blumen auf den Berg geworfen. Die Bänne waren geschlossen. Auf den Fenstern hingen Trauerfahnen. Die hiesigen Heberer Godey werden heute abend mit der Bahn nach Paris gebracht.

Verzeichnis der Märkte in der Umgegend

vom 2.—8. Okt.	
Oberjettingen 4. Okt. Rind- und Viehmärkte.	
Guttingen 4. „ „ „ „	
Kienfeld 5. „ „ „ „	
Walgenseewald 6. Okt. Rind- und Viehmärkte.	

Scotts Emulsion anstatt Lebertran.

Frankfurt a. M., Dorothea-Str. 8 part., 30. Nov. 1909. Inseem Göttingen Peter war vom Arzt zu seiner Kräftigung Lebertran verordnet worden. Der Widerwille des Kleinen gegen den gewöhnlichen Tran ließ sich jedoch nicht überwinden, und wir ersetzten diesen daher durch Scotts Emulsion, die unser Schicksal sofort ganz nahm. Die gewünschte Wirkung war auch bald zu bemerken, weil Gewicht und Aussehen sich sofort zu verbessern, der Appetit gegen früher ein viel regerer wurde und das vorher mit Beschwerden verbundene Gehen jetzt vollständig schmerzlos war sich geht. Der Kleine begann bald, sich aufzurichten und Scherfuche zu machen. Heute läuft er allein herum und hat im ganzen 16 Pfund zugenommen. Sobald er nur die Flasche mit Scotts Emulsion sieht, kreucht er seine beiden Hände darnach aus.“ (gez.) Adolf Böhler und Frau



Man soll mit Scotts Emulsion anstatt Lebertran.

In der Form von Scotts Emulsion nehmen die Kleinen den Lebertran nicht nur gern, sondern vielfach sogar mit großer Vorliebe. Dies ist einer der vielen Vorteile von Scotts Emulsion gegenüber gewöhnlichem Lebertran. Außerdem ist aber Scotts Emulsion dank dem Scottischen Verfahren so leicht verdaulich gemacht, daß alle, Kinder sowohl, als auch Erwachsene, sie in Zeiten von Entkräftung mit Nutzen gebrauchen.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen Verkauf, und zwar nicht nur nach Gewicht oder Maß, sondern nur in verpackten Originalflaschen in Partien mit mehreren Schüsseln (Röhren mit dem Deckel). Scott & Böhmer, G.m.b.H., Frankfurt a. M. (Hauptstelle: Berliner Weinstraßen-Überweg 150, prima Hygiene 100, unterphosphorigsaures Natrium 4,3, unterphosphorigsaures Kalium 2,0, pulv. Tragant 2,0, feinstes arab. Gummi pulv. 2,0, Weizen 100,0, Weizen 11,0, Glycerin aromatisierte Emulsion mit Jod, Mandel- und Vanillinöl je 2 Tropfen).

In der Gegend von Neustadt in Thüringen hatte am Schluß des vorigen Jahrhunderts die Kleinräubigkeit der Wälder immer mehr und mehr abgenommen, so daß dort ein einigermaßen reichliches Angebot an Wild gab. In den letzten Jahrzehnten haben sich dort die Verhältnisse vollständig zum Besseren gewendet, nachdem die Kleinräubigkeit und Wälder jährlich reichlich mit Hornmehl und Kalk gedüngt werden.

Witterungsvorhersage: Samstag, den 2. Okt. Teilweise wolkig, Nebelrisse, schön warm.

Dieses das illustrierte Sonntagsblatt Nr. 40.

Druck und Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchdruckerei (Emil Zaiser) Magdeburg. — Für die Redaktion verantwortlich: R. Pau.

Patent-Büros
Villingen i.B., Pforzheim i.B.
Friedrichstr. 18, Tel. 109 | Kaiserstr. 17, Telefon 1455
Straßburg, Fargamengergasse 4, Tel. Freiburg i. E.

Sämtliche Fahrpläne
für den Winterdienst 1910/11 sind vorrätig in der
G. W. Zaiser'schen Buchdrg. Magdeburg.

das selbsttätige
Waschmittel
gibt
blondend weisse
Wäsche.

Persil

praktisch, billig,
größte Schonung
Unschädlichkeit
garantiert.
Henkel & Co.,
Düsseldorf.

Henkel's Bleich-Soda

Wirkliche Ersparnis
in der Küche erzielt die Hausfrau mit
MAGGI Würze Schatzmarke
Kreuzstern.

Diese gibt schwachen Suppen, Gemüsen, Saucen
unw. augenblicklich kräftigen Wohlgeschmack.

Man verlange auch beim Nachfüllen ausdrücklich
MAGGI Würze und lasse sich nichts anderes anreden.

Hochzeits-Karten fertigt **G. W. Zaiser.**

Die Kartoffellieferung

für die Zeit vom 1. November 1910 bis 30. Juni 1911 wird am 3. Oktober 1910, vormittags 10 Uhr, vergeben. Angebote sind bis zu diesem Zeitpunkt an das
Militärerziehungsheim Waldeck-Nagold,
 wo auch die Lieferungsbedingungen aufzulegen, einzusehen.

Nagold.

Straßensperre.

Wegen Einleitung einer Abwasserbohle in der Straße von Nagold nach Ipfshausen wird die Straßenkreuzung vom Gassenhau 1. „Höfen“ bis zum Neubau des Herrn Sanitätsrats Dr. Feiler, vom 3.—25. Oktober für Fahrwerke gesperrt. Während dieser Zeit haben dieselben ihren Weg über die Insel bezw. Wolfsberg zu nehmen.
 Den 22. September 1910.

Stadtschultheißenamt: Brodbeck.

Oberamtsstadt Nagold.

Das städtische Obst

wird veräußert:

am Montag, den 3. Oktober, morgens von 8 Uhr ab an der Herrenberger und Mühlbacher Straße mit Beginn beim Eisenbahnübergang;

nachmittags von 1 Uhr ab an der Calter Straße vor der Weingarten Sägehölle an abwärts und am Emminger Weg vom Bahnhofsplatz an aufwärts bis zum Gassenhau;

am Dienstag, den 4. Oktober, morgens von 8 Uhr ab an der Altensteiger Straße, beginnend beim Spital;

nachmittags von 1 Uhr ab an der Galtersbacher Straße vom Eisenbahnübergang an aufwärts;

am Mittwoch, den 5. Oktober, nachmittags von 1 Uhr ab an der oberen Calter und Emminger Straße, sowie auf dem Stadtplatz, beginnend in der Calterstraße beim Mauer'schen Haus, und

am Donnerstag, den 6. Oktbr., nachmittags von 1 Uhr ab an der Obersteiger Straße. Zusammenkunft beim Spital. Hierzu werden Kaufsitzhaber freundlichst eingeladen.
 Den 1. Oktober 1910.

Stadtpfleg.: Lenz.

Zfrondorf O. A. Nagold.

Obst-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft am Montag, den 3. Oktober d. J., von nachmittags 1 Uhr ab das
Gemeinde-Obst der Cal- und Bahnhofstraße,
 wozu Viehhäber eingeladen werden. Der Verkauf ist im Schwarzendach.
 Gemeinderat.

Original-Maisölkuchenmehl

ist das beste Kraft- und Mastfutter, wird, wo ein Versuch damit gemacht wurde, allen andern Futtermitteln vorgezogen, weil es durch seine enorme Ergiebigkeit das billige Schweinefutter ist. Maisölkuchenmehl ist reich erhaltlich bei H. P. Koch, Handlung in Würt., wo keine Vertreter sind, wende man sich an die

Futtermittelgroßhandlung H. Fried in Stuttgart,
 Telefon 9746

Kaiseröl

nicht explodierendes Petroleum.

Gesundheitlich geschützt. — Amlich und ausserordentlich empfohlen.

Vollständig gefahrlos, wasserhell und geruchlos.

Übertrefft an Feuersicherheit laut Atteste erster Autoritäten sämtliche anderen Petroleumsorten. Echt nur zu haben bei:

W. Saur, Nagold, Adolf Franer, Wildberg.
 Hauptniederlage: A. Mayer, Marktplatz 6, Stuttgart.

Rotwein-

Fässer,

aus Eichenholz, ca. 230 Liter haltend, fassfertig, per Stück 7 M., bezugsfertig gegen Nachnahme; ferner habe ich

Weinfässer

von 300, 500, 600 bis 1000 Liter nur in gutem Zustand stets auf Lager.

Körner, J. „Somme“,
 Ehlingen a. R.

Nagold.

Krauthöbel,

(tyroler)

empfehlen

Berg & Schmid.

Viel Geld

verdienen

Können Sie durch Übernahme des Kommissions- und Provisionswesens Verkauf von hochleganten Sprechmaschinen und Platten an Sachwirte und Bediente der leistungsfähigen Sprechmaschinen- und Schallplattenfabrik der Welt. Verkauf sehr leicht, da günstige Zahlungsbedingungen. Billige Preise. Hoher Verdienst für den Verkäufer. Kein Betriebskapital nötig. Vertreter an allen, selbst den kleinsten Plätzen gesucht. Restkonten wollen Ihre Adresse unter D. 3600 an Haasenstein & Vogler, N. O., Mannheim, einreichen.



gibt den Schuhen nach eleganten Glanz, erhält das Leder, läßt nicht ab und haben daher alle Dienstmädchen ihre Freude daran. Man sollte daher beim Einkauf genau auf den Namen Galop-Créme Pilo und nehmen nichts Anderes.

Bank-Commandite Horb

Carl Weil & Cie.

Commandite der
Stahl & Federer Aktien-Gesellschaft
 Bildechingerstrasse 388.

Giro-Conto bei der Württembergischen Notenbank Stuttgart
 Post-Check-Conto Nr. 2267 beim Post-Check-Amt Stuttgart
 Telefon Nr. 78. — Telegramm-Adresse: Bankcommandite Horb.

Wir gewähren Vorschüsse in jeder Höhe

gegen Hinterlegung von Sicherheiten zu besonders günstigen Bedingungen und sind stets

Käufer von Ia. ank-Discounten u. Warenwechseln zum billigsten Satze.

Die bei uns eingezahlten Gelder sind täglich kündbar. Die Verzinsung, die stets halbjährig ist, richtet sich nach der Dauer der Einlagezeit.

Den An- und Verkauf von Wertpapieren

besorgen wir zu den billigsten Bedingungen und sind infolge unserer vorzüglichen Bankverbindungen an allen Börsenplätzen des in- u. Auslandes in der Lage, unserer werthen Kundschaft die weitgehendsten Vorteile und zuverlässigsten Informationen zu bieten.

Scheckbücher stellen wir unentgeltlich zur Verfügung und werden solche an den meisten grösseren Plätzen Deutschlands kostenfrei eingelöst.

Coupons lösen wir stets mehrere Wochen vor Verfall ohne Abzug ein.

Wir sind in Creditbriefe auf alle bedeutenden Plätze der Welt kostenfrei auszugeben. Auch halten wir stets Vorrat an

ausländischen Geldsorten.

Ferner machen wir noch auf unsere

Safes-Einrichtungen unter Selbstverschluss der Mieter

in unserem Feuer-, Fall- und Diebes-sicheren Tresor-Kassen-Schranke aufmerksam.

Zu jeder weiteren Auskunft sind wir mündlich oder schriftlich gerne bereit.

BRENNSPIRITUS

darf im Kleinhandel vom 1. Oktober 1910 ab nur in Behältnissen verkauft werden, die den Bestimmungen des neuen Branntweinergesetzes gemäss verschlossen und mit Angabe des Alkoholgehaltes versehen sind. Beim Einkauf

achte man auf Etiketten und unversehrte Verschlusssicherungen der Flaschen.

Unbeschädigter Verschluss gewährleistet richtigen Inhalt und richtige Gradstärke.

Brennspiritus Marke „Herold“

in den zur Bedienung von

Spiritus-Lampen :: Spiritus-Kochern :: Spiritus-Bügeleisen etc. erforderlichen Gradstärken von

(85,6 Gew.-%)	90 Vol.-%	Keutiger Preis	32 Pfg.	ausschliesslich 15 Pfennig Flaschenpfand.
(92,4 Gew.-%)	95 Vol.-%	Literflasche	35 Pfg.	

liefert für Nagold und Umgegend

Gebr. Schweickhardt, Tübingen,

wahin wir Bestellungen der Herren Wiederverkäufer erbiten.

Spiritus-Zentrale Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin W. 8.

SPIRITUS

Lampen und Brenner, -Kocher aller Art, -Bügeleisen usw. in nur erprobten und bewährten Ausführungen erhältlich im

Anstellungs- und Verkaufslokal der Spiritus-Zentrale BERLIN N. W. 7. Friedrichstrasse 96.

Landw. Bezirksverein Nagold.
Hauptversammlung
 am Sonntag, den 9. Oktober 1910, nachmittags 2 Uhr
 im Gasthof z. „Röhle“ in Nagold.

- Tages-Ordnung:**
1. Wahl des Vereinsvorstands und seines Stellvertreters.
 2. Wahl des Vereinsauschusses, der Jungbleichweidenausschusses und des Mitglieder des Ausschusses für den X. landw. Sonderbank.
 3. Vortrag des Herrn Landwirtschaftsinspektors Stadler von Steinberg über: „Die Winterfütterung unserer Haustiere im Hinblick auf die schlechte Futter- und Kartoffel-Ernte“.
 4. Mitteilung der bei der heutigen Bezirkslandwirtschaft in Altkreis und bei der Oberbau zur Landw. Messe.
 5. Wünsche und Anträge aus der Versammlung.
- In recht zahlreichem Besuche wird freundl. eingeladen.
 Den 30. September 1910.

Vereinsvorstand: Stv. Vint.

Nagold.

Wir haben unser Lager in:

**Regulier- u. Koch-
 Öfen.**

Zwischen
Dauerbrand-Öfen
 diverser Fabrikate

Kochherden

schmiedeiserne und emailliert



sowie
 trans-
 por-
 tablen



Wasch-Kesseln

mit neuesten Systemen wieder bekannt sortiert und empfohlen solche zu billigsten Preisen

Berg & Schmid.

Viele Anerkennungen.

Echtes, garantiert reines, aus bestem Rohmaterial bezogenes

Schweineschmalz

versendet in Emailgefäßen als Wasserretter, Wasserhosen, Ringhosen, Teigwanne und Schmelzkessel das Pfd. zu 78 - franko, 15-25-50 Pfd. enthalten. Blechdose à 10 Pfd. 8 20 - franko gegen Nachnahme.

Adam Ostle, Kirchheim-Teck (Wirt)

Modehaus

C. & F. Schnaith-Tübingen

Mühlstrasse 1 :: Fernsprecher 169.

Stets reichhaltiges Lager aller Neuheiten in

Damen- u. Kinder-Kleiderstoffen

nur besterprobe, preiswerte Qualitäten.

Trauer- und Halbtrauer-Stoffe.

Täglicher Eingang und größtes Lager

neuester Damen-Konfektion

„ „ jeder Art, Größe und Preislage „ „

Massanfertigung ohne Preiserhöhung.

Verlangen Sie bitte Herbstkatalog 1910.

Auswahlsendungen überallhin frei durch Post oder Bahnexpress

Briefadresse: Modehaus Schnaith-Tübingen.

Für einen 11jährigen Knaben wird eine gute

**Kost- und
 Pflegestelle**

gesucht.
 Nähere Auskunft erteilt und sind alsbald Anträge zu richten an die
 Ortsarmenbehörde
 Hochdorf DZ. Homb.



Diese abrad Monatsversammlung im „Bären“
 Der Turnrat.

**Sehr gute
 Herbst-
 Schweizerkäse**

in Salzen von ca. 10 u. 30 Pfd., das Pfd. zu 50 u. 58 - empfiehlt gegen Nachnahme
 S. B. Schmid, Seelgan, (Wirt.)

Nagold.
 Selbstgemachte
Eiernudeln
 empfiehlt
 Albert Kemmler,
 Conditör.

Wagnitz.
 Zwei tüchtige auf Möbel geübte
Arbeiter
 finden sofort oder in 14 Tagen dauernde Beschäftigung bei
 Peter Eulen,
 wohn. Wöhlstr. 10.

Sache für meinen kleinen Haushalt bis 15. Oktober event. später ein braves
Mädchen
 Leichter achtbares Eltern, bei familiärer Behandlung.
 Offerte erbeten unter S. B. II.

Wödingen.
3 Kühe,
 erkrankt und
 menneilig, zur Zucht geeignet, darunter eine mit Kalb, gute Milchkuh, legt dem Verkauf aus
 Jakob Steeb, Metzger.

Wödingen.
**Ziegen-
 Bod**
 verkauft
 Wer? sagt die Exp. d. Bl.

Wödingen.
 Habt einen 7 Monaten alten reif-
 farbigen
**Zuchtbock
 Geiß**
 und eine junge reif-
 farbige
 samt 6 Monaten alten Kühe zu ver-
 kaufen.
 R. Roller,
 Metzger d. Rathhaus
 Nagold.
 Drei schöne reif-
 farbige
Ziegen
 (hornlos)
 hat zu verkaufen
 Hilswärter Wendt.

Änderungen.
Trauer-Anzeige.
 Freunden und Bekannten machen wir die schmerz-
 liche Mitteilung, daß
Franz Karl Lohrer, Metzgermstr.,
 nach langem schwerem Leiden im Alter von 71
 Jahren sanft einschlafen ist.
 Um stille Teilnahme bitten
 die trauernden Hinterbliebenen.
 Beerdigung findet Sonntag nachmittags 2 Uhr statt.

Widdberg.
 Wegen Erkrankung meiner Braut
 muß unsere angekündigte
Hochzeits-Feier
 verschoben werden.
 Karl Roller, Telegraphenarbeiter.

Zur Einmachzeit
 empfiehlt ein großes Sortiment gewöhnlicher
**Einmachgläser, halbweiß und weiß,
 Soniggeläser, m. Schraubdeckel, v. 1 Pfd. - 4 Pfd.,
 gewöhnliche Steinzeugtöpfe, von 1 - 3 Liter,
 Krummweins-Konserventöpfe, 1/2 - 2 Liter,
 Konservengläser mit Verschluss**
 Glas, Gummiring, Deckel und Bügel.
 in den Systemen: Herz, Lach, Viktoria, Favora u. Reform,
 um damit zu räumen zu herabgesetzten Preisen.

Ueberflügelt
 sind alle Systeme von Frischhaltungen durch
Kieffers neue Einkoch-Apparate u. Gläser,
 Qualität unter Garantie gleichwertiger, erlassener Konkurrenz, bei
 billigeren Preisen.
 Jede Hausfrau überzeuge sich.
 Preislisten und Broschüren sind
 kostenlos gegen zu Diensten. Für
 absolut sichere Funktionieren wird
 volle Garantie übernommen.
 Jeder Hausfrau sei hiermit ge-
 sagt, daß alle älteren Systeme von
 Konservengläsern, sowie auch die
 Kieffers in jedem anderen Apparat
 und gewöhnlichen Kochtöpfen
 verwendet werden können, ohne Schaden zu leiden, bei
 einfacher Behandlung und Vorschrift.

Widdberg.
 Ein noch gut erhaltenes einrig-
Fass
 mit Lüle hat zu verkaufen
 Th. Kroll.
Institut Volk
 Zimenau i. Thür.
 Einj., Führ., Prim.-Abitur. (Er.)
 Schnell. sicher. Pr. frei.
**Gottesdienst der Methodisten-
 gemeinde in Nagold:**
 Sonntag, 2. Okt. 1/10 Uhr
 morgens und abends 1/8 Uhr Gottes-
 dienst.
 Mittwoch abend 8 Uhr Bibelkunde.
 Erdmann ist freundlich eingeladen.

Aufklebe-Adressen
 zu haben bei S. B. Zaiser.
Ev. Gottesdienste in Nagold:
 Am 19. Sonntag nach Trinitatis
 den 2. Okt. 1/10 Uhr Predigt,
 Opfer für den Reichthum in Unter-
 rombach DZ. Kalem und in Wöhl-
 dorfen DZ. Wödingen, 1/2 Uhr
 Kirchenlehre (Erdbe der älteren
 Abtheilung), 1/8 Uhr Gebets-
 stunde im Vereinshaus.
 Donnerstag den 6. Okt. abends
 8 Uhr monatlicher Bitt- und Bettag-
 gottesdienst im Vereinshaus.
Kath. Gottesdienste in Nagold:
 Sonntag, 2. Oktober 9 Uhr
 Predigt und Hochamt, 1/2 Uhr
 Knecht.